

Wenn die Betreuung zu Ende geht – Rechtliche und psychologische Aspekte

| | |
|-------------|---|
| Kursnummer | 26RD0035 |
| Datum | Mi., 18.11.2026, 09:30 - 15:30 Uhr |
| Dauer | 1 Termin |
| Gebühr | Standard-Gebühr: 80,00 € (inkl. MwSt.) |
| Kursleitung | Helga Benz-Roeder, Susanne Weber-Käßer |
| Zielgruppe | Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer |

Betreuungen enden, wenn Betreute sterben, die Betreuung aufgehoben wird oder ein Wechsel der Betreuerin oder des Betreuers stattfindet.

Stirbt die betreute Person, so endet die Betreuung mit dem Tod. Neben rechtlichen Aspekten begleitet Betreuerinnen und Betreuer auch eine Dynamik, die sich bei jedem Trauerprozess einstellt.

Teil 1 - Rechtliche Aspekte:

Rechtlich sind folgende Überlegungen seitens der Betreuerinnen und Betreuer zu beachten:

- Was muss wem gegenüber erledigt werden?
- Welche Abrechnungen müssen erstellt werden und gegenüber wem?
- Wem sind das Vermögen und die Unterlagen herauszugeben?
- Was bedeutet Notgeschäftsführung?
- Was tun wenn die Erbinnen und Erben nicht bekannt sind?
- Schlussabrechnung - Verfügungen hinsichtlich Bestattungen

Teil 2 - Psychologische Aspekte:

- Überblick über Trauer und Trauerprozesse bei Beendigung eines Betreuungsverhältnisses
- Trauer als Gefühl
- Trauerreaktionen bei der Betreuerin und beim Betreuer und im Umfeld von Angehörigen
- Plötzliche Todesfälle und komplexe Trauerreaktionen
- Rituale
- Konflikte rund um den Tod einer betreuten Person oder der Betreuerin oder des Betreuers

Das Online-Seminar wird mit der Software Zoom durchgeführt.

| Datum | Uhrzeit | Ort |
|------------|-------------------|----------------|
| 18.11.2026 | 09:30 - 15:30 Uhr | Online-Seminar |